

## FSME

Das FSME-Virus ist in vielen Ländern Zentral- und Osteuropas weit verbreitet. Es wird auf den Menschen durch Zeckenbiss übertragen. Viele Infektionen verlaufen ohne Symptome. In anderen Fällen tritt die Krankheit zunächst als gripptaler Infekt auf und geht dann über in eine Infektion des Gehirns und der Hirnhäute. In manchen Fällen verbleiben neurologische Defekte, vereinzelt kommt es zu Todesfällen.

## Polio

Das Polio-Virus, der Erreger der Kinderlähmung, tritt in den Tropen und Subtropen und anderen Gebieten mit schlechten hygienischen Standards auch heute noch häufig auf. Seine Übertragung erfolgt fäkal-oral oder per Tröpfcheninfektion. Nach einer Phase mit uncharakteristischen Beschwerden kann es zu Lähmungen in den unterschiedlichsten Körperbereichen kommen. Ein Teil dieser Lähmungen kann lebenslanglich bestehen bleiben.

Haben Sie weitere Fragen zu den angebotenen Untersuchungen? Sprechen Sie uns an!



### Medizinisches Labor Bremen

Haferwende 12  
28357 Bremen

Fon 0421 2072-0  
Fax 0421 2072-167

info@mlhb.de  
www.mlhb.de

# Gesundheitsvorsorge im Urlaub

**Sicher in die schönsten Wochen  
des Jahres**



**I GEL**  
Individuelle Gesundheitsleistungen

## Liebe Patientin, lieber Patient,

Ihre Gesundheit ist Ihnen wirklich wichtig. Sie wollen daher eine optimale Versorgung für sich und Ihre Angehörigen.

Die gesetzlichen Krankenkassen dürfen jedoch nur dann die Kosten übernehmen, wenn die Maßnahmen „...das Maß des Notwendigen nicht überschreiten.“ Dies schreibt der Gesetzgeber ausdrücklich vor (§ 12 SGB V).

Daher bieten wir Ihnen unter dem Begriff „IGeL“ (= Individuelle Gesundheitsleistungen) ein um-

fangreiches Angebot an medizinisch sinnvollen diagnostischen Zusatzleistungen an. Diese müssen von Ihnen individuell beauftragt werden. Wir beraten Sie dabei gern, welche Leistungen für Sie ganz persönlich Sinn machen und informieren Sie, welche Kosten für Sie durch die gewünschten Untersuchungen entstehen.

## Vorsorge im Urlaub

Für ein ungestörtes Ferienglück lohnt es sich, einige Überlegungen für Ihre Gesundheitsvorsorge gerade in den schönsten Wochen des Jahres anzustellen. Denken Sie rechtzeitig an den notwendigen Impfschutz. Mit Hilfe einfacher Bluttests können Sie klären, ob Sie aufgrund von durchgemachten Infektionen bereits geschützt sind oder ob Ihnen eine von den Krankenkassen übernommene Impfung zusätzliche Sicherheit bieten kann.

## Tetanus

Egal, wo Sie Ihren Urlaub verbringen, planen Sie vielleicht Freizeitaktivitäten, die das während des übrigen Jahres gewohnte Maß übersteigen oder ganz ungewohnt sind. Damit ist ein gewisses Verletzungsrisiko verbunden. Bei verschmutzten Wunden, auch bei kleineren Hautabschürfungen, besteht die Gefahr, an Tetanus (Wundstarrkrampf) zu erkranken, einer Infektionskrankheit mit hohem Risiko, die sogar tödlich enden kann.

Für bestimmte Infektionskrankheiten wie Hepatitis A sowie Diphtherie besteht in vielen Urlaubs-Reiseländern ein erhöhtes Risiko. In vielen Gegenden kommt noch das Risiko durch das Frühlings-Sommer-Meningo-Enzephalitis-Virus (FSME) und durch das Polio-Virus hinzu.

## Hepatitis A

Das Hepatitis A-Virus wird durch mit Fäkalien verschmutzte Gegenstände (z. B. Lebensmittel) übertragen (fäkal-oralen Übertragungsweg). Viele Infizierte erkranken, andere merken gar nicht, dass sie die Infektion haben, scheiden aber das Virus aus und bilden somit eine Gefahr für ihre Umgebung.

## Diphtherie

Die bakteriellen Erreger der Diphtherie werden durch erkrankte oder auch durch gesunde Ausscheider per Tröpfchen-Infektion, ähnlich wie Erkältungsviren, weitergegeben. Da diese Erkrankung bei uns nur selten in Erscheinung tritt, wird der mögliche Impfschutz, wie auch gegen Tetanus, stark vernachlässigt.

